

## Diskothek im Zwei: Franz Schubert: Sinfonie h-Moll D 759 „Unvollendete“

Montag, 16. Januar 2011, 20.00 - 22.00 Uhr

Samstag, 21. Januar 2011, 14.00 - 16.00 Uhr (Zweitsendung)

Gäste im Studio: Geigerin Isabelle Briner; ZHdK-Musikdirektor Michael Eidenbenz

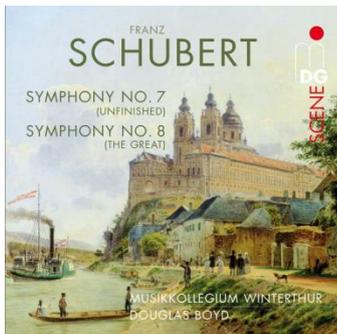
Gastgeberin: Eva Oertle

Beethoven hat h-Moll als schwarze Tonart bezeichnet, sie wurde denn auch in Sinfonien praktisch nie verwendet. Franz Schubert jedoch komponierte seine 7. und unvollendet gebliebene Sinfonie in h-Moll. Die „Unvollendete“ ist seine populärste Sinfonie und gleichzeitig seine rätselhafteste, denn wir wissen bis heute nicht, warum Schubert die Arbeit am 3. Satz plötzlich abgebrochen hat. Schon der berühmte Kritiker Eduard Hanslick schwärmt vom ersten Satz: „Dieser ganze Satz ist ein süßer Melodienstrom, bei aller Kraft und Genialität so krystallhell, daß man jedes Steinchen auf dem Boden sehen kann“. Auch heute ist die Sinfonie oft im Konzertsaal zu hören und wird immer wieder auf CD eingespielt. Eva Oertle diskutiert mit der Geigerin Isabelle Briner und dem ZHdK-Musikdirektor Michael Eidenbenz verschiedene Interpretationen.



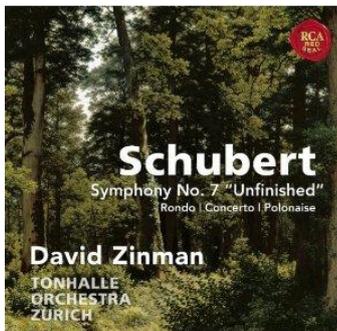
### Aufnahme 1:

Bamberger Symphoniker;  
Ltg: Jonathan Nott  
Tudor 7141 (20049)



### Aufnahme 2:

Musikkollegium Winterthur;  
Ltg: Douglas Boyd  
MDG 901 1636-6 (2011)



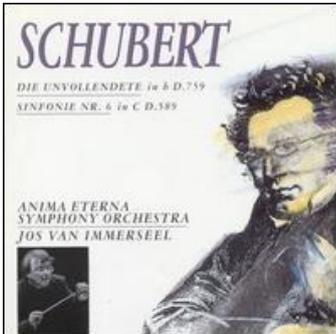
### Aufnahme 3:

Tonhalle Orchester Zürich;  
Ltg: David Zinman  
RCA Red Seal 88697 95335 2 (2011)



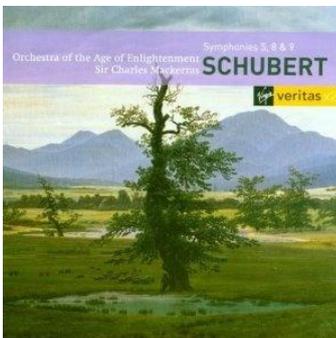
**Aufnahme 4:**

Schwedisches Kammerorchester Örebro;  
Ltg: Thomas Dausgaard  
BIS SACD-1656 (2010)



**Aufnahme 5:**

Anima Eterna Symphony Orchestra;  
Ltg: Jos van Immerseel  
Sony Classical SK 63094 (1997)



**Aufnahme 6:**

Orchestra of the Age of Enlightenment;  
Ltg: Charles Mackerras  
Virgin Veritas 7243 61806 2 8 (1992)